

Die E-Rechnung in Deutschland Status Quo und Ausblick

9. Kongress E-Vergabe und E-Rechnung
19/09/2019
Ivo Moszynski

Agenda

I Aktueller Status der Umsetzung der EU-RL 2014/55

II Herausforderungen für den Mittelstand

III VeR Planspiel

IV Aktuelles aus der Facharbeit (FeRD)

V Kernbotschaften & Zusammenfassung

Die EU-Richtlinie 2014/55

EU-Richtlinie 2014/55/EU vom 26. Mai 2014

Ziele: Abbau von Marktzutrittschranken durch einheitliche Standards, Förderung der Verbreitung elektronischer Rechnungsstellung

Regelungskern: Verpflichtung der öffentlichen Verwaltung, elektronische Rechnungen zu empfangen und zu verarbeiten



Veröffentlichung einer **europäischen Norm** durch das Europäische Komitee für Normung (CEN) bis zum **27. Mai 2017**: semantisches Datenmodell für die Kernelemente einer elektronischen Rechnung

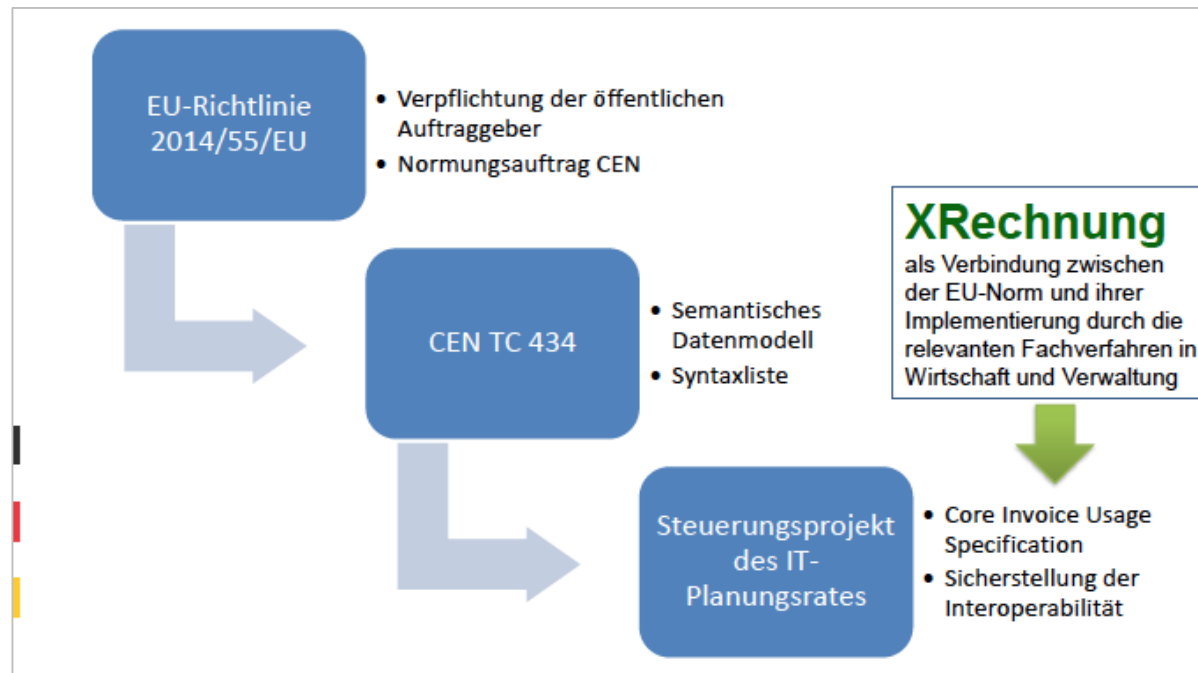


Nationale Umsetzung durch zweistufiges Gesetzgebungsverfahren:

- a) Formelles **Gesetz** zur Regelung der wesentlichen Grundsätze
- b) **Rechtsverordnung** zur Regelung der operativen Details

Quelle: Vortrag BMI, Dr. Werres

Die Umsetzung der EU-Richtlinie 2014/55 in Deutschland



E-Rechnungsgesetz des Bundes

- Verabschiedung des Gesetzes durch den Bundestag am 01.12.2016, Veröffentlichung im Gesetzesblatt im April 2017
- Umsetzung des E-Rechnungsgesetzes besteht als Änderung des E-Government-Gesetzes vom 25.07.2013
- E-Rechnungsgesetz geht über die Regelungen der EU-Richtlinie hinaus
- Rechtsverordnung zur Regelung operativer Details

Expertengremium 1
(EG 1)

- **Rechtliche Umsetzung für Bund und Länder**
- Federführung: BMI



Details zum E-Rechnungsgesetz

- Anwendungsbereich des E-Rechnungs-Gesetzes (Bund)
- Verpflichtung ist unabhängig vom Auftragswert
- Definition E-Rechnung
- Ausgangsrechnungen
- Regelung der technischen Details in einer Rechtsverordnung
- Separate Umsetzung für die Länder / Kommunen

Expertengremium 1
(EG 1)

- **Rechtliche Umsetzung für Bund und Länder**
- Federführung: BMI



Details zur Rechtsverordnung zum E-Rechnungsgesetz des Bundes

- Verabschiedung im Kabinett am 06.09.2017
- Verbindlichkeit der elektronischen Rechnung ab 27.11.2020
- Ausnahme für die Verpflichtung: Erfüllung eines Direktauftrags gemäß § 14 der Unterschwellenvergabeordnung (Grenze 1.000 € netto) – 90% der Rechnungen müssen zukünftig elektronisch gesendet werden
- Datenmodell und Datenübermittlung (XRechnung / E-Hub des Bundes)
- erforderliche Rechnungsinhalte (Lieferantenummer, Auftragskennnummer, Zahlungsbedingungen, Email / DeMail)
- Ausnahmen für verteidigungs- und sicherheitsspezifische Aufträge sowie Angelegenheiten des auswärtigen Dienstes

Expertengremium 1
(EG 1)

- **Rechtliche Umsetzung für Bund und Länder**
- Federführung: BMI



Verwaltungsstandard XRechnung

- Ziel ist die Umsetzung der europäischen Vorgaben in gemeinsames Vorhaben mit Bund, Ländern und Kommunen durch Schaffung eines nationalen Standards „XRechnung“
- XRechnung bildet eindeutig die europäische Norm (CEN 16931) für Deutschland ab und ergänzt um weitere relevante Regelungen (16 Felder sind verpflichtend) für die Verwaltung
- Version 1.2 ist ab 01.07.2019 gültig
- XML Datensatz ohne Sichtbeleg, Anlagen im XML möglich

Expertengremium 2
(EG 2)

- Verwaltungsstandard XRechnung
- Federführung: KoSIT



Europäische Richtlinie 2014/55

Ermächtigung des
**E-Government-
Gesetzes**

Bundeskabinett
beschließt
**Verordnung zur
elektronischen
Rechnung-
stellung**

Veröffentlichung
der **CEN Norm
16931**

Pflicht der
**obersten
Bundesbehörden**
elektronische
Rechnungen
**empfangen und
verarbeiten** zu
können

Pflicht aller
**nachgeordneten
Einrichtungen**
zum Empfang
und Verarbeitung
elektronischer
Rechnungen

Inkrafttreten
des
**E-Rechnungs-
Gesetzes Art. 2**
bezüglich
**Ausgangs-
rechnungen**

Pflicht der **Länder**
zur **Umsetzung**
der EU Richtlinie
2014/55/EU

Verpflichtung
auf **Bundesebene**
für **Lieferanten**
zum Senden
elektronischer
Rechnungen

27. Mai
2017

06. Sept
2017

17. Okt
2017

Ab 27. Nov
2018

Ab 27. Nov
2019

18. Apr
2020

Ab 27. Nov
2020

Status Umsetzung der EU-RL in den Ländern

Rechtliche Umsetzung in den Ländern

- Möglicherweise unterschiedliche rechtliche Umsetzungen in den Ländern
 - Geltungsbereich ober- / unter-schwellig
 - Verpflichtung der Lieferanten zur Abgabe elektronischer Rechnung
 - Unterschiedliche Fristen für die Umsetzung der EU-RL
 - Zentrale Plattformen für den Rechnungsempfang nicht verpflichtend



Status Umsetzung der EU-RL in den Ländern

Technische Umsetzung:

- Es wird **verschiedene Plattformen** in den Ländern für die Einlieferung von elektronischen Rechnungen geben
- Diese werden im Rahmen des **Portalverbundes** perspektivisch miteinander verbunden sein, Rechnungen müssen aber in das jeweilige zuständige Portal übermittelt werden. Durch das **Onlinezugangsgesetz (OZG)** besteht eine Harmonisierung bei den Zugangsdaten.
- Die Länder setzen nach bisherigem Kenntnisstand auf einen **reinen XML-Datensatz** (XRechnung oder ZUGFeRD ohne Sichtkomponente)

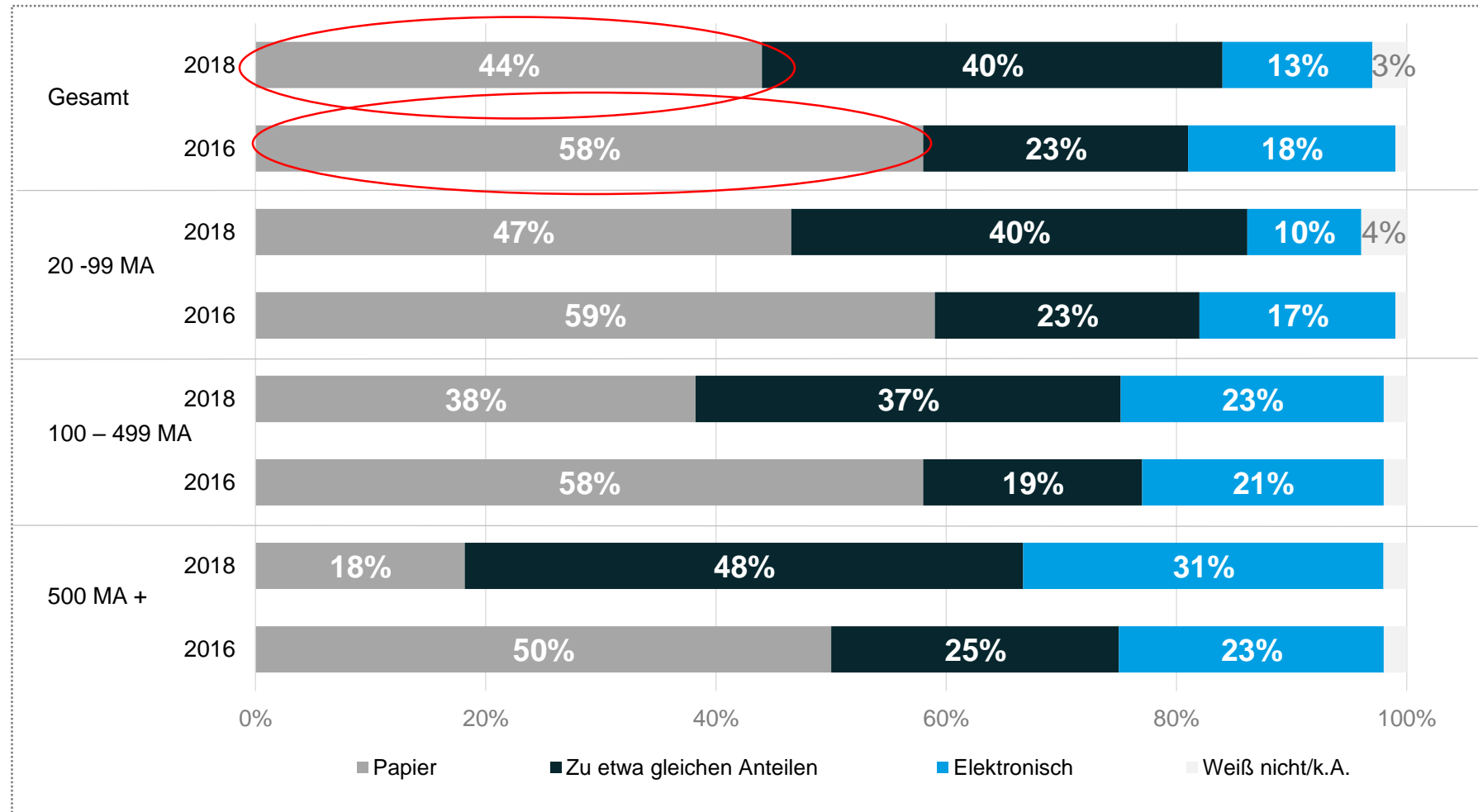


Mittelstand: digitale kaufmännische Prozesse? E-Rechnung?



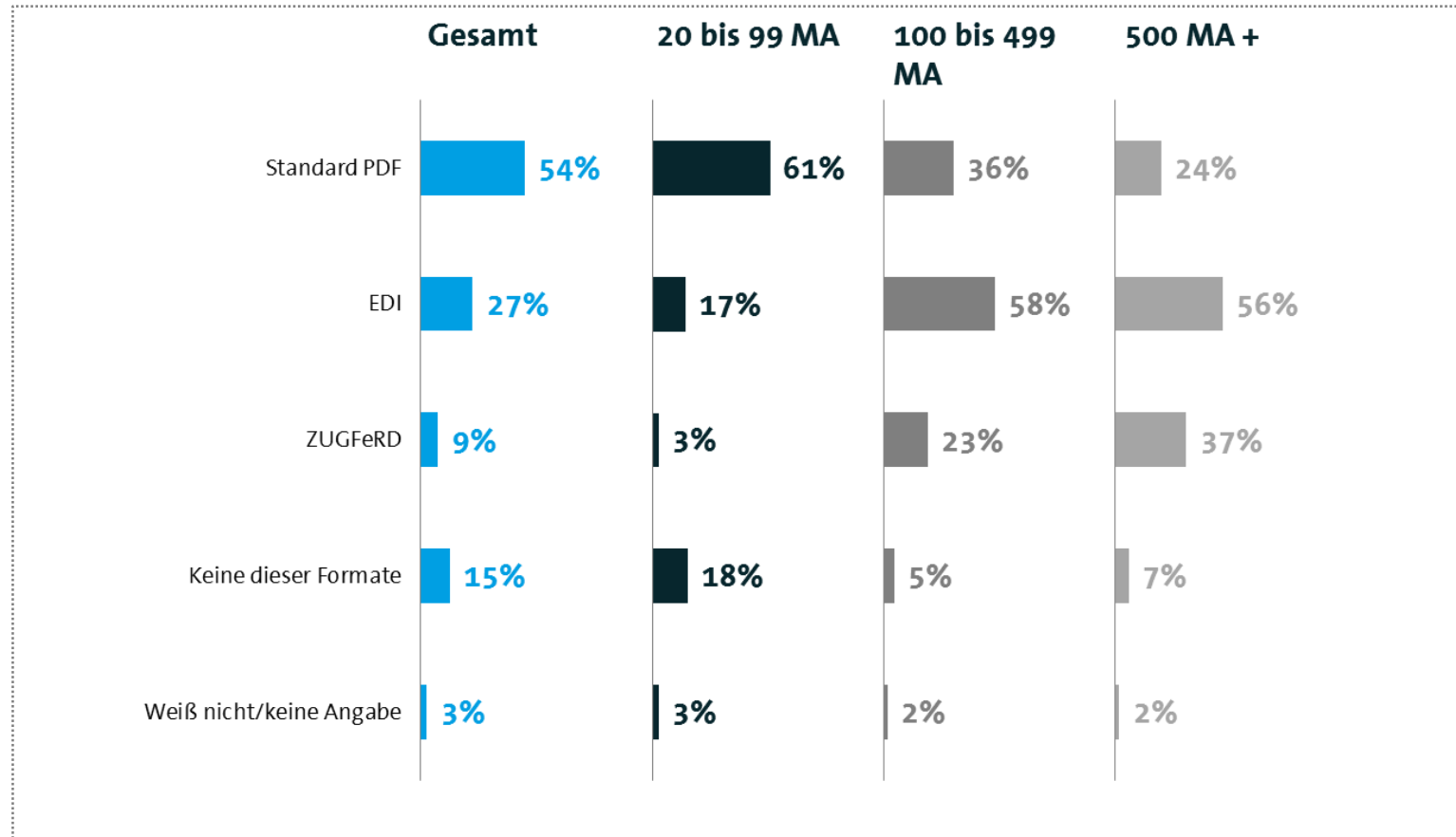
© casanowe / fotolia.com

Mittelstand: digitale kaufmännische Prozesse? E-Rechnung?



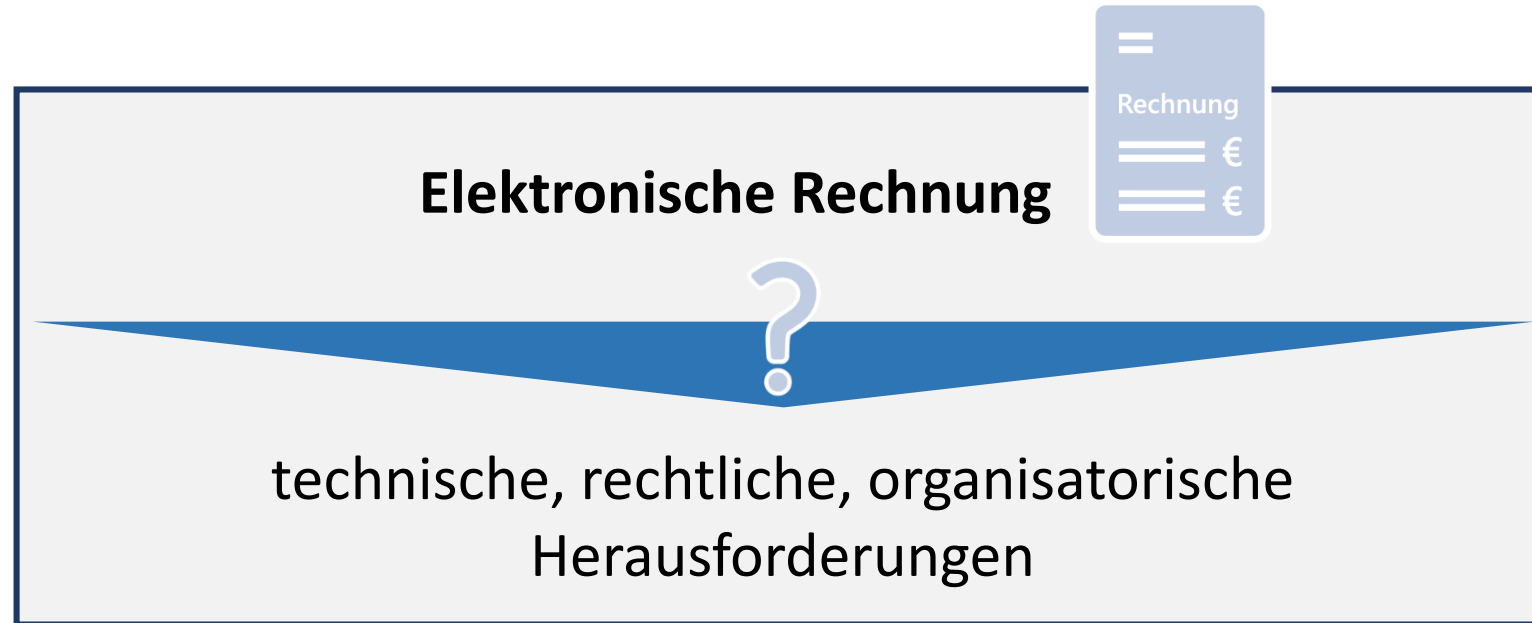
Basis: Unternehmen ab 20 Mitarbeiter (2016: n=1.108; 2018: n=1.106) | Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt | Quelle: Bitkom Research

Mittelstand: digitale kaufmännische Prozesse? Was verstehen Unternehmen unter einer E-Rechnung?



Basis: Unternehmen ab 20 Mitarbeiter (2018: n=1.106), deren Rechnungserstellung elektronisch erfolgt (n=580) ; * Mehrfachnennungen möglich | Quelle: Bitkom Research

Herausforderungen für den Mittelstand



Begriffsdefinition E-Rechnung

§ 14 Abs. 1 S. 8 UStG

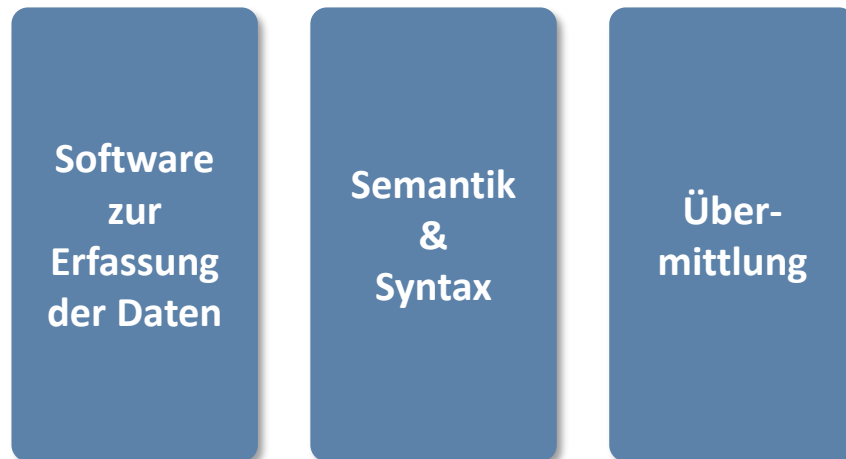
„Eine elektronische Rechnung ist eine Rechnung, die in einem **elektronischen Format** ausgestellt und empfangen wird“

EU Richtlinie 2014/55
Artikel 2 - Begriffsbestimmungen

„elektronische Rechnung“ - ist eine Rechnung, die in einem **strukturierten** elektronischen Format ausgestellt, **übermittelt** und empfangen wird, das ihre **automatische und elektronische Verarbeitung** ermöglicht“

Herausforderungen für den Mittelstand

Was wird benötigt um eine E-Rechnung zu erstellen und zu verschicken?



Technik ist nicht das Problem!

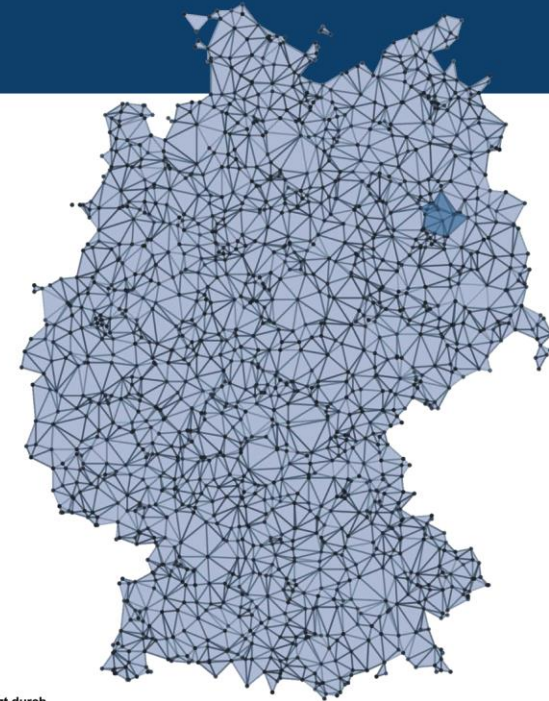
Blumenstrauß an Formaten für verschiedene Übertragungs- und Zustellungskanäle sind vorhanden

Planspiel des VeR / BMI / KoSIT

- Der Verband elektronische Rechnung (VeR) wollte die Umstellung auf den elektronischen Rechnungsaustausch – zusammen mit BMI und KoSIT – vor der eigentlichen Implementierung erproben
 - Beteiligung aller betroffenen Parteien, insbesondere Behörden und Lieferanten
 - Simulationen – keine technischen Integrationstests
- Ergebnisse als Hilfestellung für die Implementierung bereitstellen

PLANSPIEL ZUM ELEKTRONISCHEN RECHNUNGSUSTAUSCH ABSCHLUSSBERICHT

Illustration: FrankfurterPost / iStock.com



Unterstützt durch



https://www.verband-e-rechnung.org/pdfs/Planspiel-eRechnung_Bericht.pdf

Situation bei dem KMU

- Rudimentäre Kenntnisse
 - zur elektronischen Rechnungsstellung
 - zu Semantik und Syntax der zugehörigen Datenformate
- Unter „elektronischer Rechnungsstellung“ wird der Versand und Empfang von Rechnungen als PDF-Bilddatei assoziiert und weniger die Verarbeitung von strukturierten Daten
- Es ist schwierig, KMU für Pilotprojekte zu gewinnen
 - Im Planspiel konnten daher keine echten Rechnungssteller direkt eingebunden werden, allerdings wurden echte Musterrechnungen aus der Praxis betrachtet

Scope des Planspiels

Geschäftsprozess-Szenarien spiegeln die Heterogenität der bestehenden Rechnungstypologien wider



Nur der strukturierte Datensatz repräsentiert die elektronische Rechnung

Eingangsprüfung: Sind die angelieferten Daten grundsätzlich für die automatische Verarbeitung in den nachgelagerten Prozessen geeignet?

GESCHÄFTSPROZESSE – 1

- Rechnungskorrektur
 - Falsche Rechnung (Höhe, Menge...)
 - Rechnungsergänzung
 - Abweichende Business Rules
 - Storno, Gutschrift
- Teil-Rechnungen, Teil-Zahlungen
 - Anzahlungen
 - Teilleistungen
 - Skonti/Boni/Rabatte

Gemeinde
20. Dez. 2017

FB I
FB II
B III
Stab

b.R.
AE
z.w.V.
z.d.A.

Unsere Daten
Service Hotline
03 42 3 1 23 259
Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Fax: 03 42 1 1 23 255

Kundenportal
www.ferd-net.de

E-Mail
kundenservice@ferd-net.de

Ihre Daten
Kundennummer
123456789

Vertragspartner
Gemeinde
Schulstraße 9
03179 Mühlhausen

Lieferstelle
Mühlhausen

18. Dezember 2017

Ihre Jahresrechnung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für das Vertrauen, dass Sie Ihren entgegenbringen. Heute erhalten Sie Ihre Jahresrechnung für den Zeitraum 25.11.2016 - 21.11.2017.

Das Wichtigste für Sie zusammengefasst:

-	Gesamtbetrag	720,00 EUR
=	Zahlungen	365,00 EUR
=	Zwischensumme	355,00 EUR
+	Neuer Abschlag	400,00 EUR
=	zu zahlender Betrag	755,00 EUR

Detaillierte Informationen zur Rechnung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Kennen Sie schon unseren **Online-Service**? Hier können Sie unter anderem bequem Zählerstände eingeben, Ihren Abschlag anpassen oder mit kostenlosen Zwischenrechnungen Ihren Verbrauch im Überblick behalten.

Haben Sie noch Fragen? Ihr Serviceteam der ist gerne für Sie da.

Herzliche Grüße

i.A. Ihre
Leiterin Kundenservice

Ihre Verbrauchsentwicklung:

159	164
Wasser (m³)	
aktuelle Abrechnung (362 Tage)	letzte Abrechnung (365 Tage)

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Geschäftsführer
Stz. der Gewerkschaft
Stabschef
UStV
Stabschef

Stabschef
Postfach
Stabschef
Stabschef

GESCHÄFTSPROZESSE – 2

- Anlagen
 - Umfangreiche rechnungsbegründende Unterlagen
 - Bilddateien
- Bestellbezug
 - Mit
 - Ohne
- Sammelrechnungen
 - Verschiedene Bestellungen
 - Gemischte Leistungsbündel
 - Verschiedene Steuersätze, ggf. Steuerbefreiungen

Rechnung
Eingang
13. Dez. 2017

Region: Rheinland
Abrechnung: zentrale.abrechnung@ferd-net.de

Bezeichnung	Preisart	Menge	ME	Preis	Netto MwSt
Auftrag/Leistung: 012 / 004 Leistungsort: (Abt. 12)					
Bestellnummer: -					
Abrechnung bis: 22.11.2017					
Rechnungstext: Grubenentleerung					
Leistung vom 22.11.2017, Leistungsnachweisnummer 1152					
AS: 200304 - Fäkalschlamm	Preis je ME	6,000	cbm		19 %
Auftrag/Leistung: 012 / 004 Leistungsort: -					
Bestellnummer: -					
Abrechnung bis: 22.11.2017					
Rechnungstext: Grubenentleerung					
Leistung vom 22.11.2017, Leistungsnachweisnummer 1152					
AS: 200304 - Fäkalschlamm	Preis je ME	10,000	cbm		19 %
Auftrag/Leistung: 012 / 004 Leistungsort: A & S GmbH					
Bestellnummer: -					
Abrechnung bis: 08.11.2017					
Rechnungstext: Grubenentleerung					
Leistung vom 08.11.2017, Leistungsnachweisnummer 1152					
AS: 200304 - Fäkalschlamm	Preis je ME	10,000	cbm		19 %
Auftrag/Leistung: 012 / 004 Leistungsort: A & S GmbH					
Bestellnummer: -					
Abrechnung bis: 08.11.2017					
Rechnungstext: Grubenentleerung					
Leistung vom 08.11.2017, Leistungsnachweisnummer 1152					
AS: 200304 - Fäkalschlamm	Preis je ME	10,000	cbm		19 %

Leistungsnachweis

Kunde: Bord-Nr: Auftrag/Lstg: Nummer: Sachbearbeiter:
1841757 D 139242/12 15472133

Leistungsort: A & S GmbH
Rechnungsanschrift: G
D-51399 Mönchengladbach

Entleerung Kleinkläranlage 8cbm
Tel.:
Bestellnummer: Erteilt durch:

Bezeichnung	Menge ME
Fäkalschlamm - AS 200304	6,0 cbm

Diesem Auftrag sowie zukünftigen Geschäften liegen unsere AGB zugrunde, die Sie zu unseren Geschäftskunden in unseren Geschäftskunden einsehen oder sich zusenden lassen können.

Fahrzeug: Datum: 08.11.2017 Kunde: Vorkasse Annahme Anlage

GESCHÄFTSPROZESSE – 3

- Zu- und Abschläge
 - Gesonderte Rechnungspositionen (z.B. Verpackungen)
 - Auslagen, Reisekosten
 - Darstellung auf Dokumenten- oder Positionsebene
- Dauerleistungsverhältnisse
 - Daseinsvorsorge
 - Miete, Leasing
- Rechnungen für Kleinstbeträge
 - Taxifahrten
 - ÖPNV

Gemeinde [redacted]
14. Dec. 2017

LEISTUNGSPARTNER
Leben in Deiner Stadt.

Kunden-Nr. 933 679 726-724325
Bitte bei Rückfragen Zahlung angeben.

Gemeinde [redacted]
1
5

Team Netzberechnung
Tel.: [redacted]
netzberechnung@[redacted].de

Rechnungsdatum 08. Dezember 2017
Rechnungsnummer [redacted]

Rechnung
Abrechnungszeitraum: 01.12.2016 - 30.11.2017
Lieferstelle: Gemeinde [redacted]

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
nachfolgend erhalten Sie die Abrechnung. Die detaillierte Berechnung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Letzte Abrechnung (Tage)	Aktuelle Abrechnung (Tage)	Netto EUR	USt EUR	Brutto EUR
Gas 102,215 kWh (379)	84,693 kWh (365)	36	28	64
10% Rabatt gem.KAV		-19	0,00	-19
Gesamtbrutto		17	20	37

bis 07.12.2017 gezahlt (Abschlagsanforderungen enthielten [redacted] USt)

Guthaben 37,00

Bitte teilen Sie uns zur Erstattung dieses Betrages schriftlich eine Bankverbindung mit oder verrechnen Sie das Guthaben mit Ihren nächsten Zahlungen. Überweisen Sie bitte die nachfolgenden Abschläge von [redacted] zum jeweiligen Fälligkeitsdatum unter Angabe Ihrer Kur: [redacted].

Neuer Abschlag	Netto EUR	USt %	USt EUR	Brutto EUR
Gas	17,00	19	3,20	20,20

Gesamtabschlag - bitte überweisen: 20,20

Der Gesamtabschlag ist fällig am:

31.12.2017	31.01.2018	28.02.2018	31.03.2018	30.04.2018	31.05.2018
30.06.2018	31.07.2018	31.08.2018	30.09.2018	31.10.2018	30.11.2018

Freundliche Grüße
[redacted]
Netzberechnung

Geschäfts-Ether: [redacted]
Sie des Gesellschaftsregister HRB-Nr. 2511
BANK: [redacted]
BIC: [redacted]
Steuer-Nr.: [redacted]
USt-ID-Nr.: [redacted]
Ein Unternehmen der [redacted]

Ein Unternehmen der [redacted] GmbH

GESCHÄFTSPROZESSE – 4

- Gutschriftverfahren
- Abweichender Zahlungsempfänger
- Ausländischer Rechnungssteller
 - Fremdwährung
- Rechnungsübertragung
 - Angabe elektronischer Adressen von Sender und Empfänger
 - Abweichender Rechnungsempfänger (z.B. kommunales RZ)

Gemeinde **Gemeindeverwaltung** **18. Dez. 2017**

FB I	Gemeinde- Eingang	b.R.
71	18. Dez. 2017	AE
FB III		z.w.V.
Step		z.d.A.

GUTSCHRIFT

Rechnungs-Nr.:	Kunden-Nr.:	RE-Datum:	30.11.2017	Seite: 1
Bezeichnung	Menge/t	€/Einheit	€-Gesamt	
Für die Anlieferung des Altpapiers an unseren Entsorgungszentren schreiben wir gem. beiliegenden Einzelnachweisen gut:				
November	46,36	€		
Gesamtrechnungsbetrag				53,3 €

Der Betrag wird auf Ihr Konto überwiesen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Telefon

W&E GmbH
Handlungsleiter:
Anlagenführer:
Telefon:
Telefax:
Geschäftsführer:
Bankverbindungen: IBAN:
Sparkasse Aachen DE
Commerzbank DE

Belegauswahl

Insgesamt wurden ca. 250 Belege aus ca. 40 Branchen klassifiziert

Ca. 16% der Belege waren keine Rechnungen

Von den Rechnungsbelegen wurden ca. 80 Belege für die weitere Verarbeitung ausgesucht

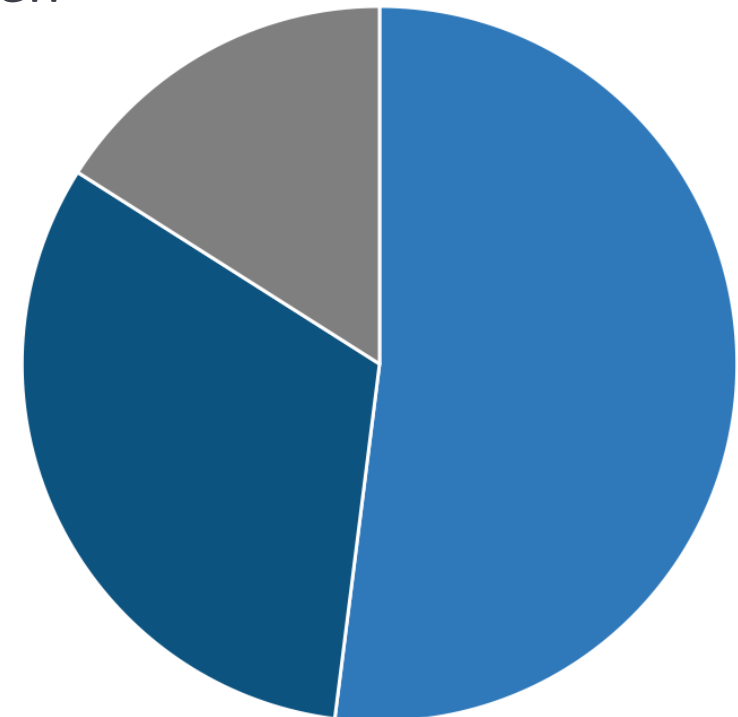


Abbildung der Rechnungsinhalte auf den Standard XRechnung

Es wurde maßgeblich überprüft, ob

- für alle XRechnung-Pflichtfelder korrekte Inhalte vorhanden sind
- alle relevanten Rechnungsinhalte im Standard XRechnung abgebildet werden können

Fast alle Belege erfüllten nicht die Anforderungen an die XRechnung-Pflichtfelder

Bei über 90% der Belege waren Informationen vorhanden,
die nicht strukturiert abgebildet werden konnten

Beispiel 1 - Hotelrechnung

Bei zwei Mehrwertsteuersätzen in der Rechnungssumme müssen auch zwei Positionen mit dem jeweiligen Mehrwertsteuersatz vorhanden sein

Position 19% USt?

Position 7% USt?

Rechnung Nr. 2116 / Seite 1 / Datum: 19.02.17

Zimmer 3EZ Anreise 16.02.17 Abreise 19.02.17 Gast Spanien (+1EZ 17.-19.2.17)

Menge	Leistung	Einzelpreis	Summe
11	Übernachtung in 4EZ	78,00	858,00
1	Debitor	-858,00	0,00
Total:			858,00
Zahlung:			0,00
Offener Betrag:			858,00
Total in Euro:			858,00

Enthaltene Mehrwertsteuer:

Mwst.-Satz	Nettobetrag EUR	Mehrwertsteuer EUR	Bruttobetrag EUR
19,00%	73,95	14,05	88,00
7,00%	719,63	50,37	770,00
0,00%	0,00	0,00	0,00

Beispiel 2 - Energierechnung

Fehlende Informationen auf Positionsebene

- Positionsnummer
- Nettopreis
- Umsatzsteuersatz

Rechnung

Abrechnungszeitraum: 25.11.2016 - 21.11.2017
 Vertragspartner:

Lieferstelle:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

nachfolgend erhalten Sie die Abrechnung. Die detaillierte Berechnung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Positionsnummer? →

Nettopreis?

UST-Satz?

	Letzte Abrechnung (Tage)	Aktuelle Abrechnung (Tage)	Netto EUR	USt EUR	Brutto EUR
Wasser	159 m ³ (365)	164 m ³ (362)	422,38	29,57	451,95
10,00 % Rabatt			42,24-	2,95-	45,19-
Gesamtbetrag			380,14	26,62	406,76
bis 14.12.2017 gezahlt (Abschlagsanforderungen enthielten 24,36 EUR USt)					372,00-
Zwischensumme					34,76+
zuzüglich 1. Abschlag für Monat Dezember, fällig am 05.01.2018					46,00+
zu zahlender Betrag, fällig am 05.01.2018					80,76

Beispiel 2 - Büroartikel

Mengeneinheit auf Positionsebene nicht eindeutig

Nr.	Beschreibung	Menge ME	Preis / ME Rabatt (R) / Zuschlag (Z)	%MwSt. % R / Z	Summe EUR
1	Xerox, Recycled Supreme 100%, weiss Artikelnummer: XXXXXXXXXX Liefer-/Leistungsdatum: XX.XX.XX/XX.XX.XX	34,00 CT	4,92 / 1000 PCE	19,00	418,20

Beispiel 4 - Gebäudereinigung

Der Liefer- bzw. Leistungsort kann auf Positionsebene nicht strukturiert abgebildet werden

Pos/ld	Text	KST	Kto.	Berechnung	Netto
1 / 46613	Leichenhalle 12345 Stadt xyz Straße Unterhaltsreinigung 3 x wtl. (Mo-Mi-Fr) Abzug für den 29.11.2017	100911	8401	308,01 € (12/13 Tg - 1 Tg Ausfall) Kürzung 23,62 €	284,39 €
Netto 284,39 €		MwSt. % 19,00 %	MwSt. 54,03 €	Brutto 338,42 €	

Zahlbar innerhalb von 30 Tagen bis zum 30.12.2017 (338,42 €).

Empfehlungen des Planspiels

Gemeinsame
Kommunikationsstrategie
zur Aufklärung von
Rechnungsstellern und
Rechnungsempfängern

Verankerung des Change
Management Prozesses für
XRechnung bei den
Marktteilnehmern

Unterstützung der
Rechnungssteller bei der
Optimierung der Rechnungsinhalte

Strategische Zielsetzung:
Digitalisierung der
Supply Chain

Aktuelles aus der Facharbeit (FeRD)



Aktuelles aus der Facharbeit (FeRD)

ZUGFeRD 2.0

- Veröffentlichung von ZUGFeRD 2.0 am 11.03.19 durch die AWW
- Aktuelle Zahlen: ca. 1.600 Downloads
- Für die Nutzung der Norm EN 16931 sowie sämtlicher zugehöriger Bestandteile gelten die Lizenz- und Nutzungsbedingungen des Comité Européen de Normalisation (CEN) sowie die des DIN e.V.
- Für die Nutzung der ZUGFeRD 2.0 Technischen Artefakte gelten die Lizenzbedingungen von Apache 2.0 <https://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>
- Aktuell läuft die technische Synchronisation von FACTUR-X / ZUGFeRD 2.0

Kernbotschaften & Zusammenfassung

- Nicht die Technik, sondern die **organisatorischen Prozesse** sind die Hürden bei der Einführung von digitalen Geschäftsprozessen
- Flickenteppich der unterschiedlichen Umsetzungen der EU-RL in der Verwaltung
- Aufklärung zu den Gemeinsamkeiten / Unterschieden der verschiedenen Datenformate
- Maßgebliche Herausforderung ist das bestehende Informationsdefizit -> **Aufbau einer Wissensplattform** und Aufsetzen eines übergreifenden **Kommunikationskonzeptes** durch das Forum elektronische Rechnung (FeRD) unter Einbezug der FeRD Mitglieder

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Isabel Behre
AWV-Fachreferentin

E-Mail: behre@awv-net.de

Internet: www.ferd-net.de

Ivo Moszynski
Leiter FeRD

E-Mail: ivo.moszynski@datev.de

Die Verfasserinnen und Verfasser gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Es wird keine Gewähr für etwaige Fehler oder Äußerungen übernommen. Sämtliche verwendete Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Noch Fragen, Anmerkungen, Anregungen?



© denisismagilov / fotolia.com